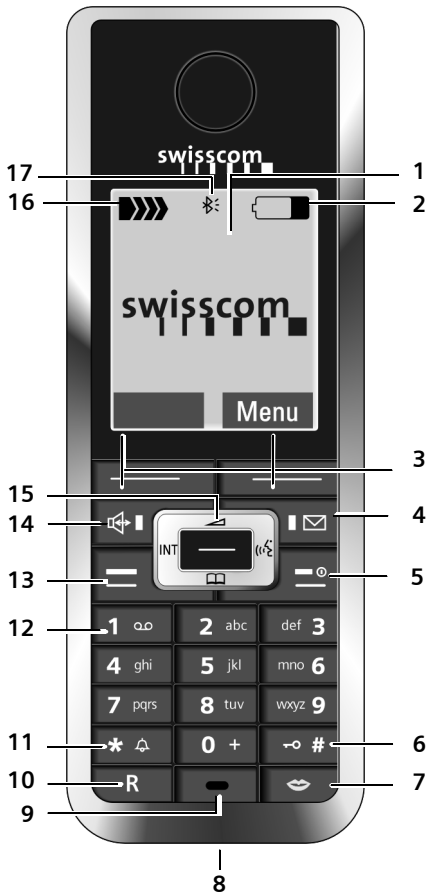




Aton CL303 Bedienungsanleitung

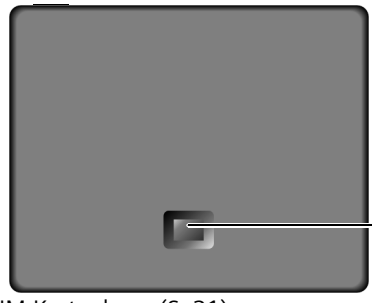
Kurzübersicht Mobilteil



1. **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
 - 1 **Ladezustand des Akkupacks**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkupack fast leer
 blinkt: Akkupack wird geladen
 - 2 **Display-Tasten** (S. 14)
 - 3 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
 - 4 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurücken (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

- 5 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (lang drücken)
- 6 **Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal) (S. 15)**
- 7 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
- 8 **Mikrofon**
- 9 **R-Taste**
 - Rückfrage (Flash)
 - Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 10 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken)
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 11 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 12 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
- 13 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
- 14 **Steuer-Taste (S. 14)**
- 15 **Empfangsstärke**
■■■■ ■■■■ ■■■ ■■■ ■■■ (hoch bis gering)
D■■■ blinkt: kein Empfang
- 16 **Bluetooth aktiviert (S. 47)**

Kurzübersicht Basis



SIM-Kartenleser (S. 21)

Anmelde-/
Paging-Taste (S. 36)

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Kurzübersicht Basis	1
Sicherheitshinweise	4
Aton CL303 – mehr als nur Telefonieren	5
Erste Schritte	5
Verpackungsinhalt	5
Basis und Ladeschale aufstellen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Menü-Übersicht	9
Telefonieren	12
Extern anrufen	12
Gespräch beenden	12
Anruf annehmen	12
Rufnummernübermittlung	12
Freisprechen	13
Stummschalten	13
Mobilteil bedienen	13
Steuer-Taste	14
Display-Tasten	14
Zurück in den Ruhezustand	14
Menü-Führung	15
Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)	15
Korrektur von Falscheingaben	15
Netzdienste	16
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	16
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	16
Funktionen während eines Anrufs	16
Funktionen nach einem Anruf	17
Telefonbuch und Listen nutzen	18
Telefonbuch	18
SIM-Karten-Einträge übertragen	21
Wahlwiederholungsliste	23
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	24

SMS (Textmeldungen)	26
SMS schreiben/senden	27
SMS empfangen	29
Benachrichtigung via SMS	30
SMS-Postfächer	30
SMS-Zentrum einstellen	32
SMS an Telefonanlagen	32
SMS-Funktion ein-/ausschalten	33
SMS-Fehlerbehebung	33
Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen	35
Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen	35
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	35
Mehrere Mobilteile nutzen	36
Mobilteile anmelden	36
Mobilteile abmelden	36
Mobilteil suchen („Paging“)	36
Basis wechseln	36
Intern anrufen	37
Zu externem Gespräch zuschalten	38
Namen eines Mobilteils ändern	38
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	38
Mobilteil einstellen	39
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern	39
Notrufnummer einstellen	40
Display-Sprache ändern	40
Display einstellen	40
Screensaver einstellen	40
Display-Beleuchtung einstellen	41
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	41
Sprachlautstärke ändern	41
Klingeltöne ändern	41
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	43
Eigene Vorwahlnummer einstellen	43
Media-Pool	43
Hinweistöne ein-/ausschalten	44
Wecker einstellen	45
Termin (Kalender) einstellen	45

Nicht angenommene Termine,	
Jahrestage anzeigen	46
Bluetooth-Geräte benutzen	47
Mobilteil in den Lieferzustand	
zurücksetzen	48
Basis einstellen	49
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	49
Wartemelodie ein-/ausschalten	49
Repeater-Unterstützung	49
Basis in Lieferzustand zurücksetzen .	50
Basis an Telefonanlage	
anschießen	51
Flash-Zeit	51
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/	
AKZ) speichern	51
Pausenzeiten einstellen	51
Zeitweise auf Tonwahl (MFV)	
umschalten	52
Anhang	53
Pflege	53
Kontakt mit Flüssigkeit	53
Störung und Selbsthilfe bei der	
Fehlersuche	53
Garantie/Wartung/Reparatur/	
Zulassung	54
Reparatur/Wartung	54
Technische Daten	55
Hinweise zur	
Bedienungsanleitung	56
Verwendete Symbole	56
Beispiel Menü-Eingabe	56
Beispiel mehrzeilige Eingabe	57
PC Interface	58
Text schreiben und bearbeiten	58
Zubehör	60
Stichwortverzeichnis	61
Wandmontage Basis	67

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 55).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 53).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Aton CL303 nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services) und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.
- Texteingabehilfe EATONI: Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS. Diese kann ein-/ausgeschaltet werden (S. 58).

Aton CL303 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP, SMS und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal) sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 250 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 18) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 39).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 18).
- ◆ Ordnen Sie Ihren Gesprächspartnern Bilder zu. Sie erkennen dann am Bild im Display Ihres Mobilteils, wer Sie anruft. Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 12).
- ◆ Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – das Telefon wählt „auf Zuruf“ (S. 22).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 45) und Jahrestage (S. 20) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Aton CL303,
- ◆ ein Mobilteil,
- ◆ eine Ladeschale,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ ein Akkupack,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ Bedienungsanleitung (dt, fr, it),
- ◆ Headset.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Aton CL303 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 250 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 40 m

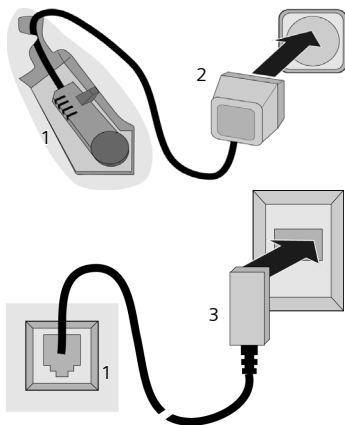
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: **»»» »»» »»» »»»**,
- ◆ kein Empfang: **»»»** blinkt.

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



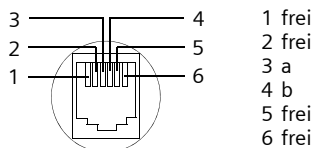
- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
- 2 Steckernetzgerät 230 V
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.

- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkupack einlegen

Achtung:

Nur den aufladbaren Original-Akkupack (S. 55) verwenden! D.h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Den Akkupack schräg von rechts mit den Nasen voran in die Mulde einlegen.
- Dann von oben ins Gehäuse drücken, bis die seitliche Halteklammer des Akkupacks fest im Gehäuse einrastet.

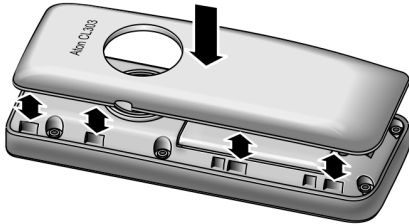


Bitte beachten Sie:

Zum Entfernen des Akkupacks müssen Sie zunächst die seitliche Halteklammer drücken.

Akkudeckel schließen

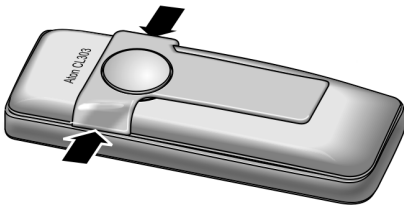
- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

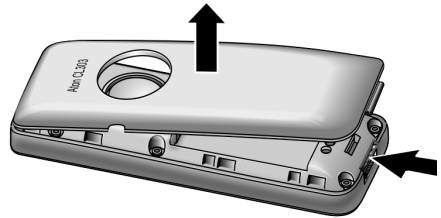
- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- ▶ Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- ▶ Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
- ▶ Mit dem Zeigefinger in die Aussparung an der unteren Schmalseite eingreifen.

- ▶ Den Deckel behutsam nach oben aus den Rasterungen klappen.



Mobilteil in Ladeschale stellen

- ▶ Das Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale stellen.

Das Mobilteil ist werkseitig bereits an der Basis angemeldet. Im Display steht **INT 1**. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil dennoch an der Basis anmelden müssen, s. S. 36.

Hinweis

Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 38).

Mobilteil zum Laden des Akkupacks in der Ladeschale stehen lassen.

Hinweise:

- Hat sich das Mobilteil wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 53.

Erstes Laden und Entladen des Akkupacks

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen des Akkupacks im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkupacks an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akkupack zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinsetzen, wenn der Akkupack vollständig entladen ist.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie den Akkupack aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akkupack kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkupacks reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit sind einzustellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben sowie um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. für 07:15 Uhr.

Sichern

Display-Taste drücken

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:  **8**  **2**  **1**  **1**  für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 **SMS** 

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 27)
1-2	Eingang 0	(S. 29)
1-3	Entwürfe 0	(S. 28)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 27)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 29)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 28)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 27)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 29)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 28)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 32)
		1-6-2	Postfächer	(S. 30)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 30)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 30)
		1-6-6	Statusreport *)	(S. 26)

2 **Netzdienste** 

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 16)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch.	(S. 16)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 16)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 16)
2-7	Rückruf aus	(S. 17)		

*) Wird im Netz von Swisscom nicht unterstützt.

Menü-Übersicht

3 Datentransfer

3-1	SIM-Karte	3-1-1	Liste von SIM	(S. 21)
		3-1-2	Eintrag von SIM	(S. 21)
		3-1-3	Liste nach SIM	(S. 21)
		3-1-4	Eintrag nach SIM	(S. 21)
3-2	Bluetooth	3-2-1	Aktivierung	(S. 47)
		3-2-2	Suche Headset	(S. 47)
		3-2-3	Suche Datengerät	(S. 47)
		3-2-4	Bekannte Geräte	(S. 47)
		3-2-5	Eigener Gerätename	(S. 48)
3-3	Telefonbuch	(S. 19)		

4 Extras

4-4	Entgang. Termine	(S. 46)
-----	------------------	---------

5 Wecker (S. 45)

6 Kalender (S. 45)

7 Media-Pool

7-1	Screensavers	(S. 44)
7-2	CLIP-Bilder	(S. 44)
7-3	Sounds	(S. 44)
7-4	Speicherplatz	(S. 44)

8 Einstellungen

8-1	Datum und Uhrzeit	(S. 8)	
8-2	Töne und Signale	8-2-1	Klingeltöne (S. 42)
		8-2-2	Hinweistöne (S. 44)
		8-2-3	Vibration (S. 42)
8-3	Display	8-3-1	Screensaver (S. 41)
		8-3-2	Farbschema (S. 40)
		8-3-3	Kontrast (S. 40)
		8-3-4	Beleuchtung (S. 41)
8-4	Mobilteil	8-4-1	Sprache (S. 40)
		8-4-3	Aut.Rufannahme (S. 41)
		8-4-4	Notrufnummer (S. 40)
		8-4-5	MT anmelden (S. 36)
		8-4-6	Basisauswahl (S. 36)
		8-4-7	Mobilteil-Reset (S. 48)
		8-4-8	Netz-Telefonbuch *)
8-5	Basis einstellen	8-5-2	Wartemelodie (S. 49)
		8-5-3	System-PIN (S. 49)
		8-5-4	Basis-Reset (S. 50)
		8-5-5	Sonderfunktionen (S. 38, S. 51)
		8-5-7	Ruflistenart (S. 25)
8-6	Anrufbeantworter	8-6-1	Taste 1 belegen (S. 35)

*) Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:

Das Wählen mit Telefonbuch (S. 1, S. 18) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 24/ S. 23) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen (S. 22).

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 41), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 47).

Abheben-Taste des Headsets drücken.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

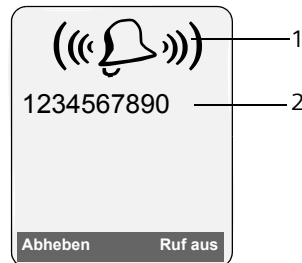
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



1 Klingel-Symbol

2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 16).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 41.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 49).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre lässt sich nur die Notrufnummer wählen, s. S. 40.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.

für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Telefonbuch öffnen.
- Hauptmenü öffnen.
- Liste der Mobilteile öffnen.
- Klingelton des Mobilteils einstellen (S. 41).
- Sprachwahl einleiten, **lang** drücken (S. 23); Hauptmenü, **kurz** drücken.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

In Listen und Untermenüs

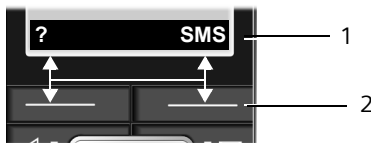
- / Zeilenweise nach oben/unten blättern.
- Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
- Eine Menü-Ebene zurück-springen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

- Telefonbuch öffnen.
- Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
- Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 39).
- Das Hauptmenü öffnen.
- Options-Menü öffnen.
- Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
- Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch holen.
- Nummer ins Telefonbuch kopieren.
- Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  /  zur Funktion navigieren. In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 9) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)



Drücken Sie die Taste.

Wählen Sie **Swisscom VP** und bestätigen Sie mit **OK**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden.

Hinweis:

Mit dieser Taste werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können. Zudem haben Sie via Sprachbefehl auch einfachen Zugriff auf aktuelle Informationen in den Bereichen Sport, News und Wetter.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 56.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

-  →  → Nr. unterdrücken
-  Nummer eingeben.
-  Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweberschaltung

-  →  → Alle Anrufe → Anrufwebersch.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

 drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Zum Speichern **Sichern** drücken.

Status:

Anrufweberschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.



Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten



→  → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Anrufschutz



→  → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen

→ Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr.

Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln:
 - ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.
 Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:
 - ▶ Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Optionen** **Gespräch trennen**.
- ◆ Konferenz:
 - ▶ Display-Taste **Konfer.** drücken.
 Die Konferenz beenden (Makeln):
 - ▶ **Einzel** drücken.
- ◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:
 - ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen annehmen

Optionen → **Anklopf. annehmen**

Anklopfen abweisen

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

 →  → **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste.

Im Telefonbuch können Sie insgesamt 250 Einträge speichern.

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 19).

Telefonbuch

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
 - ◆ VIP-Vermerk und VIP-Klingelton (optional),
 - ◆ E-Mail Adresse (optional),
 - ◆ CLIP-Bilder (optional)
 - ◆ Jahrestage mit Signalisierung.
- Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge (Telefonbuch)

3 Nummern: je max. 32 Ziffern

Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen

E-Mail Adresse: max. 60 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname / Nachname:

In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

Tel. / Tel. (Mobil) / Tel. (Büro)

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

E-Mail

E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein**:

Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben (S. 20) und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)**.

CLIP-Bild

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (S. 43). Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

- Änderungen speichern: (S. 57).

Telefonbuch-Eintrag auswählen



Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens (im Telefonbuch: erstes Zeichen des Nachnamens bzw. des Vornamens, wenn **nur** der Vorname eingetragen ist) eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen



→  (Eintrag auswählen)



Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten



→  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen

Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 12).

Muster aufn. (nur Telefonbuch)

Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 23).

Muster anhören (nur Telefonbuch)

Sprachmuster abspielen (S. 23).

Muster löschen (nur Telefonbuch)

Sprachmuster löschen (S. 23).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 19).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 19).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 18) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 39).

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / Nein

Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Hinweis:

Das komplette **Telefonbuch** können Sie auch über den Datentransfer senden, ohne das Telefonbuch zu öffnen:

 →  → **Telefonbuch** .

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (s. S. 47) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (s. S. 47) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Übersendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (s. S. 47) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch und Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

 PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

► Den Eintrag vervollständigen, s. S. 18.

Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

► Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  **Telefonbuch** öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 18).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (S. 45).

 →  (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.



Ein auswählen.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

► Änderungen speichern: (S. 57).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.



Aus auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus

Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Entgangenen Jahrestag ansehen

Auf einen verstrichenen und nicht quittierten Jahrestag werden Sie im Ruhezustand durch die **einmalige** Anzeige von **Termin** erinnert.

► Termin ansehen:

Termin

Display-Taste drücken.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS

SMS schreiben.

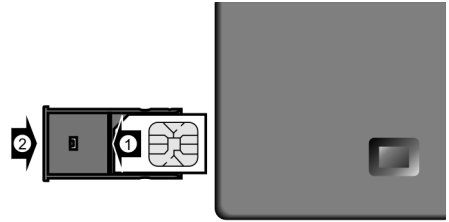
Löschen

Erinnerung löschen.
Nach dem Löschen Display-Taste  oder **Zurück** drücken: Zurück in den Ruhezustand, **Termin** wird nicht mehr angezeigt.

Entgangene Jahrestage können Sie auch anschließend noch ansehen (s. S. 46).

SIM-Karten-Einträge übertragen

In der Basis ist ggf. ein SIM-Kartenleser integriert. Stecken Sie die SIM-Karte wie gezeigt ein.



Achtung:

- ◆ Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (wie z. B. Münzen, Messerklingen) in den SIM-Kartenschlitz, da sonst die elektrische Sicherheit ggf. nicht mehr gewährleistet ist.
- ◆ Die Kontaktflächen der SIM-Karte sollten möglichst nicht berührt werden.
- ◆ Ein falsches Einsetzen der SIM-Karte kann diese ggf. beschädigen.
- ◆ Entfernen Sie die SIM-Karte nicht während der Datenübertragung.

Sie können Einträge von SIM-Karten ins Telefonbuch übernehmen und umgekehrt. Ist die SIM-Karte PIN geschützt, werden Sie vor der Übertragung nach der PIN gefragt.

Ist die SIM-Karte gesperrt (z. B. durch mehrfache falsche Eingabe der PIN), müssen Sie zunächst die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon einlegen und mit der Super-PIN entsperren.

 →  → **SIM-Karte**

Telefonbuch und Listen nutzen

- Die genaue Beschreibung dieses Vorganges lesen Sie bitte im Kapitel „Eigene Vorwahlnummer einstellen“ (S. 43) nach.

Während der Benutzung der SIM-Karte ist keine weitere Bedienung des Telefons möglich.

Falls Sie die SIM-Karte noch nicht eingelegt haben, werden Sie aufgefordert, diese einzulegen.

Folgendes können Sie auswählen:

Liste von SIM

Alle Einträge von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Eintrag von SIM

Ausgewählten Eintrag von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Liste nach SIM

Alle Einträge vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Eintrag nach SIM

Ausgewählten Eintrag vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Die Datenübertragung einer Liste starten Sie durch Drücken der Display-Taste

Senden bzw. **OK**.

Die Datenübertragung eines einzelnen Eintrages starten Sie durch Drücken der Display-Taste **Senden**.

Datenübertragung

SIM-Karte ➔ Telefonbuch

- ◆ Namen werden auf 16 Zeichen gekürzt
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.

Bitte beachten Sie, dass nur ca. 125 Einträge kopiert werden (prüfen Sie bitte, bis zu welchem Eintrag Ihre Liste übernommen wurde).

- ◆ Nummern werden konvertiert:
+41 ➔ 0
+ ➔ 00

Hinweis:

Die Übertragung erfolgt nur an das Mobilteil, von welchem die Verbindung zur SIM-Karte aufgebaut wurde.

Der Vorgang erfolgt nur bei Mobilteilen gleicher Familie.

Zur Übertragung an ein weiteres Mobilteil der Familie senden Sie Ihre Telefonbucheinträge wie gewohnt.

Datenübertragung

Telefonbuch ➔ SIM-Karte

- ◆ Namen bleiben unverändert
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.
- ◆ Nummern werden konvertiert:
0 ➔ +41
00 ➔ +

Hinweise:

Damit die Telefonbucheinträge auf der SIM-Karte nutzbar sind, müssen sie (auch Ortsnummern) mit der kompletten Vorwahlnummer eingetragen sein.

Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit Ihr Telefon Sie „erkennt“, müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d. h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Zusätzlich können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass statt eines Klingeltons bei einem externen Anruf der Name des Anrufers angesagt wird, s. S. 41.

Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit  markiert.

Sprachwahlfunktionen können Sie auch über ein aktiviertes Bluetooth-Headset durchführen.

Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

 →  (Eintrag auswählen; S. 18)

Optionen Menü öffnen.

Muster aufn.

Auswählen.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.
(Am Bluetooth-Headset: Statt dessen Abheben-Taste drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern)

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton.

In der Liste sehen Sie  neben dem Namen.

Hinweis:

Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut **Muster aufn.** auswählen.

Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es „übersprechen“.

Mit Sprachwahl wählen

 **Lang** drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören

 →  (Eintrag mit  auswählen)

Optionen Menü öffnen.

Muster anhören

Auswählen und **OK** drücken.
Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.
 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sprachmuster löschen

 →  (Eintrag mit  auswählen)

Optionen Menü öffnen.

Muster löschen

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).
Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

 Taste **kurz** drücken.
 Eintrag auswählen.
 Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

 Taste **kurz** drücken.
 Eintrag auswählen.
Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Aut. Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

Telefonbuch und Listen nutzen

- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste  drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 19)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 19)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 19)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ **SMS-Liste**
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 30), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ **Netz-Anrufbeantworter**
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 35).
- ◆ **Anruferliste**

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweisston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste
	...Internet-Anrufe (Voice data)

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  werden nur Listen angezeigt, die Nach-

richten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Internet-Anrufe, die über Ihren angeschlossenen PC ankommen, sind in der Liste mit INT gekennzeichnet.

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 29.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 12)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Listenart der Anruferliste einstellen

 →  → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe		
Susi Sorglos		
29.11.05	12:20	
Louise Miller		
29.11.05	11:15	
Löschen		Optionen

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 20).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 8)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe ()
 - entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registrierung erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 32).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 32).

- ◆ Text eingeben, s. S. 58.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 58.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.^{*)}
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 43).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 32.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Registrieren mit Registrierungsassistent^{**)}

Wenn Sie die Display-Taste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 32) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **Ja** oder lehnen Sie mit **Nein** ab, wenn die automatische Anmeldung abgebrochen werden soll. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

 →  → **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

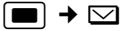
^{*)} Provider abhängig. Im Netz von Swisscom sind 160 Zeichen möglich.

^{**)} Im Netz von Swisscom nicht unterstützt. Mit der ersten gesendeten SMS mit Ihrem Telefon registrieren Sie sich automatisch beim SMS-Zenter von Swisscom.

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (S. 30).

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS



Auswählen und **OK** drücken.
SMS schreiben.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

- Sie schreiben eine SMS (S. 27).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

SMS-Statusreport^{*)}

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→ **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken
(☒ = ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Telefonbuch

- Eingangsliste öffnen (S. 29), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

◆ Löschen:

Optionen Eintrag löschen **OK**.

◆ Nummer ins Telefonbuch:

Optionen Nr. ins Tel.buch **OK**.

◆ Gesamte Liste löschen:

Optionen Liste löschen **OK**.

^{*)} Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

► Sie schreiben eine SMS (S. 27).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.11.05 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen Eintrag löschen **OK**.

SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 27) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 27).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden. *)

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Neue SMS**

E-Mail / 

E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 32), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen.***)

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 29).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Aton CL303 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2)	1
		2

- 1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.11.05 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Eingang (2)**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 28.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 28.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 27).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 27).

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 27.

*) Verkettete SMS im Netz von Swisscom z. Z. nicht möglich.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 29).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 20.

Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- SMS lesen (S. 29) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 20.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

- Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- Änderungen speichern (S. 57).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern**Persönliches Postfach einrichten**

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit  markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- **ID**:, **PIN-Schutz**:, **PIN** einstellen (S. 31).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sende zentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sendezentrum** aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Aton CL303** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
 - Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
 - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. .
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - Nummer eintragen (S. 32).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
 - Alte SMS löschen (S. 29).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
 - Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 31).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
 - Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 31).
3. Die Anrufweberschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter (Combox) ist die Anrufweberschaltung **Sofort** aktiviert.
 - Ändern Sie die Anrufweberschaltung.

SMS (Textmeldungen)

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Aton CL303.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (S. 24).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Aton CL303 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

 →  → **Mobilteil** → **MT anmelden**

 Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Aton CL303-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Aton CL303 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 49).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 49).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden



Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrehen, externen annehmen



Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen



Display-Taste drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.



Display-Taste drücken.



Namen eingeben.



Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.



Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten  und  bis  können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

- Auf die Display-Taste  bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch belegen.

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- Einen Eintrag auswählen und  drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 30):

 → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (S. 45):  **Wecker**.

Kalender

Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 16).

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen:  →  → **Bluetooth**.

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

- Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

- Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 39) beschrieben.

Zifferntaste

- Zifferntaste **kurz** drücken.

Mobilteil einstellen

Ändern Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

- Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 39) beschrieben.

Notrufnummer einstellen

Bei eingeschalteter Tastensperre kann nur die Notrufnummer gewählt werden. Sie können die Notrufnummer einstellen.

 →  → **Mobilteil** → **Notrufnummer**

 Notrufnummer eingeben.

 Nummer sichern.

Im Auslieferungszustand ist die Notrufnummer 112 vorprogrammiert. Die Nummer kann überschrieben werden. Bei einem Mobilteil-Reset wird die neue Nummer gelöscht und es ist wieder um die vorprogrammierte Rufnummer 112 gesetzt. Die gewünschte Notrufnummer muss wieder neu programmiert werden!

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ☒ markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 **8** **000** **4** **gph** **1** **ap**

Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken (☒ = aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool (S. 43) als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit ☒ markiert.

 →  → **Display** → **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Screensaver ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern: (S. 57).

Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Screensaver ändern

-  →  → **Display** → **Screensaver**
-  In die Zeile **Auswahl** springen.
- Ansehen** Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.
-  Screensaver auswählen und **Ändern** drücken.
- Änderungen speichern: (S. 57).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis:

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

- Sichern** Display-Taste drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 16):

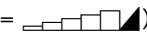
Optionen

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.
Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (S. 43) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe** : Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe** : Für interne Anrufe
- ◆ **Für Termine** : Für eingestellte Termine (S. 45)
- ◆ **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Sie können für externe Anrufe auch einstellen, dass nach dem ersten Klingelton der Name des Anrufers angesagt wird. Dazu muss jedoch das entsprechende Sprachmuster zuvor aufgenommen worden sein (S. 22).

 →  → **Töne und Signale** → **Klingeltöne**

 Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

 Lautstärke (1–6) einstellen.

 In die nächste Zeile springen.

 Melodie auswählen.

 Nur bei Einstellung **Für ext. Anrufe**: in die nächste Zeile springen.

 **Name ansagen** ein- oder ausschalten. **Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 12).

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie  **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

 →  → **Töne und Signale** → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

► Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Sichern Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

 →  → **Töne und Signale**

Vibration Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:



Ersten Klingelton unterdrücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern zwischen Bluetooth-Verbindungen oder SIM-Karte und Telefon ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.



Mobilteil → Vorwahlnummern

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:



Eingabefeld auswählen/wechseln.



Im Eingabefeld navigieren.



Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.



Ziffer eingeben.



Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern

Landesvorwahl:
00 - 41

Ortsvorwahl:
0 - [44]

⏮
Sichern

Beim Kopieren der Festnetzrufnummern bzw. Mobilfunkrufnummern erfolgt dann eine automatische Umsetzung zur Verwendung auf der SIM-Karte bzw. ihrem Mobilteil.

Service-Rufnummern können nicht von der SIM-Karte in Ihr Aton CL303 Telefonbuch kopiert werden!

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne; Monophon	Standard
	Polyphon	Standard
	Polyphon	.mid
	Bild (CLIP-Bild, Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Die voreingestellten Sounds und Bilder sind mit gekennzeichnet. Diese können Sie nicht umbenennen, löschen oder per SMS versenden.

Sounds im .mid-Format und Bilder können Sie von einem PC herunterladen (S. 58).

Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per Datenkabel (max. 32 KB) auf das Mobilteil geladen und gespeichert haben, im Media-Pool umbenennen und löschen.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

 →  → **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds** (Eintrag auswählen)

Anhören / **Ansehen**

Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt. Mit der Taste  zwischen Einträgen wechseln.

Beenden / 

Display-Taste drücken. Wiedergabe des Sounds bzw. Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste  das Abspielen unterbrechen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Haben Sie einen Sound oder ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit  brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound bzw. das Bild.

Sounds: Lautstärke einstellen

Während des Abspielens:

Optionen / 

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Sound/Bild umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Ist ein Sound/Bild nicht löschtbar () , stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Liste löschen

Alle löschbaren Einträge der Liste werden gelöscht.

Ein gelöschter Klingelton wird automatisch ersetzt.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren Restspeicherplatz sowie den anteilig belegten Speicherplatz für Screensaver, CLIP-Bilder und Sounds anzeigen lassen.

 →  → **Speicherplatz**



Zurück: Display-Taste drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akkupack muss geladen werden.

 →  → **Töne und Signale** → **Hinweistöne**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder In Verbindung auswählen.
Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

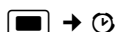
- Änderungen speichern: (S. 57).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum :

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

- Änderungen speichern: (S. 57).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie (S. 41) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

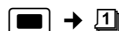
Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 41).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).



Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** oder  drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind schwarz unterlegt.)

Die Liste der gespeicherten Termine des Tages wird angezeigt. Wenn Sie bereits 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>

Auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben,

Mobilteil einstellen

werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Sichern Display-Taste drücken.



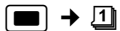
Lang drücken (Ruhezustand).

Der Termin ist in der Terminliste mit  markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie (S. 41) signalisiert. Der Terminruf ertönt 60 Sek. lang. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten



Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** oder  drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender schwarz unterlegt.)



Termin des Tages auswählen.

Optionen

Menü öffnen
Zurück mit .

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ansehen

Ausgewählten Termin ansehen,
Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

Aktivieren / Deaktivieren

Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

Liste löschen

Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Aus

Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS

Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 20) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (S. 23).

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Entgang. Termine** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:



→ **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen.
Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt.
Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt.
Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben..

Löschen

Termin löschen

SMS

SMS schreiben.



Lang drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweis:

Befindet sich das Mobilteil im Bluetooth-Modus, so ist das eventuell angeschlossene Datenkabel (S. 58) unterbrochen. Bluetooth muss deaktiviert werden um das eventuell angeschlossene Datenkabel nutzen zu können.

Bluetooth-Modus aktivieren

 →  → **Bluetooth** → **Aktivierung**

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an:



Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweis:

Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.

 →  → **Bluetooth** → **Suche Headset / Suche Datengerät**

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Auswählen und **OK** drücken.

Suche wiederholen

Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

 →  → **Bluetooth** → **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen

Auswählen und **OK** drücken.
Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Mobilteil einstellen

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern Auswählen und **OK** drücken.



Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.



Zurück: Taste **lang** drücken.

Hinweis:

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ Ablehnen

Zurück Display-Taste drücken.

◆ Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

- **Ja** Display-Taste drücken.
- **Nein** Display-Taste drücken: temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Hangeräts ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.



→  → **Bluetooth** → **Eigener**
Gerätename

Ändern

Display-Taste drücken



Name ändern.

Sichern

Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Media-Pools bleiben erhalten.



→  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Aton CL303 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig (S. 50).

 →  → **Basis** → **System-PIN**



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten ( = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.



→  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Repeaterbetrieb**



Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit  markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

◆ System-PIN

 →  → **Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Falls Sie die System-PIN vergessen haben, lässt sich die Basis auch ohne Eingabe der System-PIN zurücksetzen.

Zusätzlich werden alle Mobilteile abgemeldet und die System-PIN auf 0000 zurückgesetzt:

- ▶ Basis von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Basis drücken und gedrückt halten.
- ▶ Basis an die Stromversorgung anschließen.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Basis weiter gedrückt halten.
- ▶ Taste loslassen.

Danach ist die Basis wieder im Lieferzustand.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit  markiert.

Flash-Zeit einstellen

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen
( = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Vorwahlziffer**

 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

► Änderungen speichern: (S. 57).

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit .

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Nummer eingefügt wird.

 Menü öffnen.

    
Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

 Menü öffnen.

    
Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 51).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.



Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - Akkus laden bzw. austauschen (S. 6).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste  **lang** drücken (S. 13).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - Mobilteil anmelden (S. 36).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 6).

Im Display blinkt Basissuche.

- Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
 - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 6).

Das Mobilteil klingelt nicht. 1. Klingelton ist ausgeschaltet. ▶ Klingelton einschalten (S. 42). 2. Anrufweiserschaltung auf Sofort eingestellt. ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (S. 16).
Sie hören keinen Klingel-/Wählton. Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht. ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“. ▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 13).
Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt. Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. ▶ Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur^{*)} und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit^{*)}) aufgeboden, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reparaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

^{*)} ausgenommen sind Schäden an Verschleiss teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluß im Schweizer Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgender Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG

RES-Voice
 Customer Premises Equipments (CPE)
 3050 Bern

Technische Daten

Empfohlener Akkupack

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Lithium-Ion (Li-Ion):

700 mAh

V30145-K1310-X250

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert. Es darf nur der Original-Akkupack verwendet werden.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 250 Stunden (10 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 3,5 Stunden

Hinweis:

Reduzierte Bereitschaftszeit des Mobilteils bei aktiviertem Bluetooth: etwa 180 Stunden.
 Reduzierte Gesprächszeit über Bluetooth-Headset: etwa 7 Stunden.

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung des empfohlenen Akkupacks.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 2 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Display	Farbdisplay (65K Farben)
Abmessungen Basis	ca. 133 x 106 x 46mm (B x H x T gesamt)
Abmessungen Mobilteil	ca. 47 x 131 x 23 mm ohne Gürtelclip (B x H x T)
Gewicht Basis	ca. 122 g
Gewicht Mobilteil	ca. 111 g
Abmessungen Ladeschale	Durchmesser: ca. 67 mm Höhe (bis Oberkante Stecker): ca. 24 mm
Gewicht Ladeschale	ca. 138 g

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)

Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.



Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.



Steuer-Taste in der Mitte drücken: Im Ruhezustand das Hauptmenü aufrufen. Beim Einstellen: Auswahl bestätigen.



/  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 → → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **in der Mitte** () drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste () / () das Symbol  auswählen.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und  drücken oder auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit

Datum:
[15.11.2005]

Zeit:
11:11

↩
Sichern

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

PC Interface

Sie können das Mobilteil über ein optionales Datenkabel (S. 60) mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Mobilteil kann mit mit Hilfe eines Programmes mit einem Rechner kommunizieren (kostenloser Download unter www.siemens.com/gigasetSL560, http://gigaset.siemens.com/shc/0,1935,hg_en_0_108385_rArNrNrNrN_variation%253A-5_pageType%253Adownloads_imagePos%253A0,00.html#content) (Mobilteil Aton CL303).

Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und Sounds (.mid) sowie Bilder (.bmp) für den Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Daten-transfer** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Hinweis:

Befindet sich das Mobilteil im Bluetooth-Modus (s. S. 47), so wird dieser Modus durch den Anschluss des Datenkabels unterbrochen. Eine bestehende Bluetooth-Verbindung wird erst dann unterbrochen, wenn eine ggf. laufende Übertragung beendet ist.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste  aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

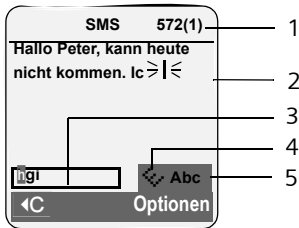
Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 Restliche Zeichenmenge, in Klammern: SMS-Teil 1-n
- 2 SMS-Text
- 3 Auswahlzeile
- 4 EATONI ist eingeschaltet
- 5 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (= ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Aton CL303-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Aton CL303 zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Mobilteil

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für 250 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Babyalarm
- ◆ Headset
- ◆ Bluetooth



Ladestation

(Inkl. Steckernetzgerät)



Repeater V2 oder Typ RTX

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Aton CL303-Mobilteils zur Basis vergrößern.



Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Das Zubehör und Akkupack erhalten Sie im Swisscom-Shop, Fachhandel oder bestellen Sie es im Internet: www.swisscom.com/Online Shop.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	1, 12
Abmelden (Mobilteil)	36
Akkupack	
Anzeige	1, 8
einlegen	6
empfohlener Akkupack	55
laden	1, 8
Symbol	1, 8
Ton	44
AKZ (Amtskennziffer)	51
Ändern	
Display-Sprache	40
interne Nummer eines Mobilteils	38
Klingelton	41
Namen eines Mobilteils	38
Pausenzeit	51
Sprachlautstärke	41
System-PIN	49
Wahlverfahren	51
Anhören	
Sprachmuster	23
Anklopfen	
annehmen/abweisen	17
ein-/ausschalten	16
internes Gespräch	37
Anmelden (Mobilteil)	36
Anmelde-Taste	1
Anruf	
annehmen	12
annehmen (Bluetooth)	12
Anrufen	
extern	12
intern	37
Anruferliste	23, 24
Anrufschutz	16
Anrufweberschaltung	16
Anschließen, Basis an Telefonanlage	51
Anzeige	
Internet-Anruf	24
Netz-Anrufbeantworter Meldung	35
nicht angenommene Termine/ Jahrestage	46
Nummer (CLI/CLIP)	12
Speicherplatz (Media-Pool)	44
Speicherplatz (Telefonb.)	19

unterdrücken (CLIR)	16
Auflegen-Taste	1, 12
Aufmerksamkeitston	42
Aufnehmen	
Sprachmuster	23
Aufstellen, Basis	5
Ausschalten	
Hinweistöne	44
intern zuschalten	38
Klingelton unterdrücken	43
Mobilteil	13
Rufannahme	41
Tastensperre	13
Termin	45
Terminruf	46
Automatische	
Rufannahme	12
Automatische Rufannahme	41
Automatische Wahlwiederholung	23
AWS (Anrufweberschaltung)	16

B

Basis	
anschließen an Telefonanlage	51
anschließen und aufstellen	5
einstellen	49
in Lieferzustand zurücksetzen	50
Reichweite	6
System-PIN	49
wechseln	36
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	12
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	57
Menü-Eingabe	56
Benachrichtigung via SMS	30
Bestätigungston	44
Beste Basis	36
Betriebszeit des Mobilteils	55
Bild	
löschen	44
umbenennen	44
Bluetooth	
Anruf annehmen	12
Geräte abmelden	48
Geräte anmelden	47
Gerätenamen ändern	48
Liste bekannter Geräte	47
Sprachwahl	22
Telefonbuch übertragen (vCard)	20

Stichwortverzeichnis

Bluetooth-Modus aktivieren	47
Bluetooth-Verbindung eigene Vorwahlnummer einstellen	43

C

CLI, CLIP	12
CLIP-Bild	12, 18, 43
CLIR	16
Combox	35
Customer Care	54

D

Datum einstellen	8
Display Beleuchtung	41
Display-Sprache ändern	40
einstellen	40
im Ruhezustand	14
Kontrast	40
Screensaver	40
unverständliche Sprache	40
Display-Tasten	1, 14
belegen	39

E

EATONI (Texteingabehilfe)	58
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	27
Eingangsliste (SMS)	29
Einschalten Hinweistöne	44
intern zuschalten	38
Klingelton unterdrücken	43
Mobilteil	13
Rufannahme	41
Tastensperre	13
Termin	45
Einstellen Screensaver	40
Eintrag aus Telefonb. auswählen	18
auswählen (Menü)	57
speichern (Netz-Anrufbeantworter)	35
E-Mail-Adresse	28
aus dem Telefonbuch übernehmen	20
Empfangsstärke	6
Empfangsverstärker s. Repeater	
Entgangener Anruf	25
Entwurfsliste (SMS)	28

Erinnerungsruf	21
--------------------------	----

F

Falscheingaben (Korrektur)	15
Fehlerbehebung	53
Fehlerbehebung (SMS)	33
Fehlerton	44
Flash-Zeit	51
Flüssigkeit	53
Fragen und Antworten	53
Freisprechen	13
Taste	1

G

Geburtstag s. Jahrestag	
Gerät anmelden (Bluetooth)	47
Geräte abmelden (Bluetooth)	48
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	48
Gespräch beenden	12
extern	12
intern	37
Teilnehmer zuschalten	38
trennen (Makeln)	17
weitergeben (verbinden)	37, 38
Gesprächsdauer	12

H

Hinweistöne	44
Hörerbetrieb	13
Hörerlautstärke	41
Hörgeräte	4

I

In Betrieb nehmen Mobilteil	6
Intern rückfragen	37
telefonieren	37
zuschalten	38
Internes Gespräch	37
anklopfen	37
Internet-Anruf	24

J

Jahrestag	20
ausschalten	21
im Telefonbuch speichern	20
nicht annehmen	46
Jahrestage aktivieren/deaktivieren	46

löschen	46
verwalten	46

K

Kalender	45
Klingelton	
ändern	41
einstellen.	14
Lautstärke einstellen	41
Melodie einstellen	42
unterdrücken	43
Konferenz	17
Korrektur von Falscheingaben	15
Kundenservice	54
Kurzwahl	18, 39

L

Ladezeiten des Mobilteils.	55
Ladezustandsanzeige	8
Lautstärke	
einstellen.	42
Hörer.	41
Klingelton	41
Lautsprecher	41
Sprache Mobilteil	41
Leistungsaufnahme.	55
Liste	18
Anruferliste	23, 24
Bekannte Geräte (Bluetooth).	47
entgangene Anrufe	25
Mobilteile	14
Netz-Anrufbeantworter	23, 24
SMS-Liste.	23, 24
Löschen	
Sprachmuster	23
Zeichen	15
Lösch-Taste	14

M

Makeln	17
Manuelle Wahlwiederholung	23
Media-Pool	43
Medizinische Geräte	4
Mehrzeilige Eingabe	57
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen	35
Melodie einstellen.	42
Menü	
Endeton.	44
Menü-Eingabe	56
Menü-Führung.	15

öffnen	14
Übersicht	9
Mikrofon	1
Mobilteil	
abmelden	36
an weiterer Basis anmelden	36
anmelden	36
Betriebs- und Ladezeiten	55
Display-Beleuchtung	41
Display-Sprache	40
ein-/ausschalten	13
einstellen	39
Empfangsstärke	6
Gespräch weitergeben.	37
Hinweistöne	44
in Betrieb nehmen.	6
in Lieferzustand zurücksetzen	48
interne Nummer ändern	38
Kontakt mit Flüssigkeit	53
Liste	14
mehrere nutzen	36
Namen ändern	38
Nummer ändern	38
Paging	36
Ruhezustand.	14
Screensaver	40
Sprachlautstärke	41
stummschalten	13
suchen	36
Wechsel zu bestem Empfang	36
Wechsel zu einer anderen Basis	36

N

Nachrichten	
Taste	1
Nachrichten-Taste	
Liste öffnen	29
Listen aufrufen	24
Name	
eines Mobilteils.	38
Netz-Anrufbeantworter	35
Netzdienste	16
Nicht angenommen	
Jahrestag	46
Termin	46
Nummer	
aus dem Telefonbuch übernehmen	20
aus SMS-Text übernehmen	30
des Anrufers anzeigen (CLIP)	12
des Netz-Anrufb. eintragen	35

Eingabe mit Telefonbuch	20
im Telefonbuch speichern.	18
ins Telefonbuch übernehmen	20, 21
unterdrücken.	16

P

Paging	36
Paging-Taste	1
Pause	51, 52
Pflege des Telefons	53
PIN ändern	
System-PIN	49
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	

Q

Quittungstöne.	44
------------------------	----

R

Raute-Taste	1, 13
Reichweite	6
Reihenfolge im Telefonbuch.	59
Repeater.	49
R-Taste	1
Pause nach	51
Rückfrage (intern)	37
Rückfragen	16
Rückruf.	16
Ruf von Unbekannt	13
Rufannahme	41
Rufnummernübermittlung.	12
Ruhezustand (Display)	14
Ruhezustand, zurückkehren in den.	14

S

Sammelruf	37
Schlummermodus	45
Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	35
Schreiben (SMS)	27
Screensaver	40
Senden	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	19
Shortcut	9
Signalton s. Hinweistöne	
SIM-Karte	
eigene Vorwahlnummer	
einstellen	43
SIM-Kartenleser.	21
SMS	26
an E-Mail-Adresse senden.	28

an persönliches Postfach schicken	31
an Telefonanlagen.	32
beantworten oder weiterleiten	29
Benachrichtigung via SMS	30
Benachrichtigungsart	30
Benachrichtigungsnummer	30
Eingabesprache.	27
empfangen.	29
Entwurfsliste.	28
Fehler beheben.	33
lesen	28
löschen.	28
Nummer speichern	30
PIN-Schutz	31
Postfach ändern	31
Postfächer	30
Postfach-ID	30
Regeln	26
Registrierungsassistent	26
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	33
Sendezentrum	26
Statusreport	27
verkettete	26
weiterleiten	29
SMS-Liste	23, 24
SMS-Zentrum	
einstellen	32
Nummer ändern	32
Sonderfunktionen	51
Sonderzeichen	58
Sound	
löschen.	44
umbenennen	44
Sound s. Klingelton	
Speichern (Vorwahlziffer)	51
Speicherplatz	
Media-Pool	44
Telefonb.	19
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten	13
Sprache, Display.	40
Sprachlautstärke	41
Sprachmuster (f. Sprachwahl)	
anhören	23
aufnehmen.	23
löschen.	23
Sprachwahl	22
Bluetooth	22
wählen	23
Standardschrift.	58

Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1, 42
Steuer-Taste	1, 14
Stummschalten des Mobilteils	13
Suchen im Telefonbuch	18
Suchen, Mobilteil	36
Swisscom Voice Portal	
Taste	1
Symbol	
Akkupack.	8
Display	14
Klingelton	42
neue SMS	29
Tastensperre	13
Wecker	45
Systemeinstellungen	49
System-PIN ändern	49

T

Taste 1 (Schnellwahl)	1
Taste belegen	39
Tasten	
Abheben-Taste	1, 12
Auflegen-Taste	1, 12
Display-Tasten	1, 14
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1
Kurzwahl	19
Lösch-Taste	14
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 13
R-Taste.	1
Schnellwahl	1
Stern-Taste.	1, 42
Steuer-Taste	1, 14
Swisscom Voice Portal	1
Tastensperre	13
Technische Daten	55
Telefon vor Zugriff schützen.	49
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	52
Basis anschließen	51
Flash-Zeit einstellen	51
Pausenzeiten	51
SMS.	32
Vorwahlziffer speichern	51
Wahlverfahren einstellen	51
Telefonbuch	18
bei Nummerneingabe nutzen	20
Eintrag speichern	18

Eintrag/Liste senden an Mobilteil	19
Einträge verwalten	18
Jahrestag speichern.	20
Nummer aus Text übernehmen	20
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	30
öffnen	14
Reihenfolge der Einträge	59
vCard übertragen (Bluetooth)	20
Telefonieren	
Anruf annehmen.	12
extern.	12
intern	37
Telefonsteckerbelegung	6
Termin	46
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen.	46
Termine	
aktivieren/deaktivieren	46
löschen.	46
verwalten	46
Text schreiben, bearbeiten	58
Texteingabehilfe.	58
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl.	52

U

Uhrzeit einstellen	8
Unbekannt.	13
Unterdrücken	
ersten Klingelton.	43
Rufnummernübermittlung.	16

V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	5
Vibrationsalarm	42
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	19
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl	
einstellen	43
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	51

W

Wählen

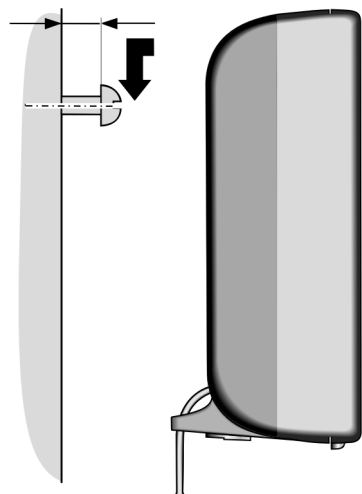
Kurzwahl	39
mit Kurzwahl	19
Sprachwahl	23
Telefonbuch	18
Wahlpause	52
eingeben	1
Wahlwiederholung	23
Wandmontage	67
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	13, 49
einstellen.	49
Wartenden trennen (Makeln)	17
Wecker	45

Z

Zeichensatz.	28, 58
Zifferntaste belegen	39
Zubehör	60
Zugriffschutz.	49
Zuschalten zu einem Gespräch.	38

Wandmontage Basis

ca. 9 mm





A31008-M1710-F161-1-19

dt. 02/06 FX-RB-PS-CPE A31008-M1710-F161-1-19